

KOLPINGS FAMILIE EBERSBERG

Programm
1/2016



Alois Lachner derbleckt:

Willkommen zum Maibockabend



*Bergwochenende auf
der Erfurter Hütte*



*Donnerstags und freitags
Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppen*



*Diskussion: Flucht und
Asyl aus christlicher Sicht*



Inhalt

Unsere Kolpingsfamilie

Kolpingsfamilie – was ist das?	3
Neuaufnahmen, Mitglieder privat	4
Jahreshauptversammlung:	
Wir stimmen über eine neue Satzung ab	5
Sammelaktion Briefmarken / Handys:	6
Wir trauern um verstorbene Mitglieder	6
Neue Angebote der Kolpingsfamilie	7
„Warum wir Mitglied sind“	32

Liebe Mitglieder der Kolpingsfamilie Ebersberg, liebe Neugierige,

Jahreshauptversammlungen sind bei Kolping mehr als eine „Pflichtveranstaltung“. Neben „trockenen“ vereinsrechtlichen Regularien zeigen wir mit Fotos, wie aktiv die Kolpingsfamilie im vergangenen Jahr war und was wir uns im neuen vornehmen.

Bei unserer Mitgliederversammlung am 28. Januar stimmen wir über unsere neue Satzung ab. Sie ist unter rechtlichen und steuerlichen Aspekten notwendig. Am Charakter unserer Kolpingsfamilie ändert sie aber selbstverständlich nichts. Die Satzung hilft uns vielmehr so zu bleiben, wie wir sind! Ich bitte alle Mitglieder, an der Versammlung teilzunehmen und die neue Satzung zu beschließen. Treu Kolping! 

Ausblick auf Veranstaltungen

Highlights von September bis Januar	8–22
Programm der Kolpingjugend	30
Regelmäßige Treffen und Stammtische	19
Veranstaltungen des Kolping-Bezirks	21

Kalender zum Heraustrennen

Kolping-Kalender	15 – 19
Alle Termine im Überblick	16 – 17

Rückblick auf 2015

KEKS Angebot für Kleinkinder	22
Brettspiele-Nachmittag	23
Wochenendreise Bodensee	24
Vortrag zur 2. S-Bahn-Stammstrecke	26
Besichtigung Inn-Wasserkraftwerk	27
Adventliche Fackelwanderung	28

IMPRESSUM KOLPINGSFAMILIE EBERSBERG

gegründet 1859



Kolpingsfamilie Ebersberg
Holger Häusgen (Vorsitz)
Tel.: (0 80 92) 204 19
holger@kolping-ebersberg.de

Redaktion:

Manfred Ruopp (v.i.S.d.P.),
J.-Brendle-Str. 10, 85560 Ebersberg
manfred@kolping-ebersberg.de
Stefan Hühn
stefan@kolping-ebersberg.de

Mitarbeit:

Katharina Baumgarten, Severin Berger, Kerstin Bockler, Martin Bockler, Steffi Brandhuber, Ade Gigler, Andreas Gigler, Walter Gigler, Andreas Heringer, Matthias Larasser, Robert Massar, Lotte Riederer, Barbara Riedl, Herbert Schütze, Sandra Weber

Die **Kolpingsfamilie Ebersberg** steht als katholischer Sozialverband für Christen aller Konfessionen offen. Zu vielen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen, fast alle Angebote sind kostenlos. Alle Aktiven engagieren sich ehrenamtlich. Wir unterstützen gemeinnützige und soziale Zwecke.

Die Kolpingsfamilie Ebersberg

Familienhafte Gemeinschaft

Der Vorstand der Kolpingsfamilie Ebersberg 2014 – 2016



Holger Häusgen, Manfred Ruopp, Herbert Schütze, Walter Gigler, Andreas Heringer, Kerstin Bockler, Lotte Riederer, Andreas Gigler, Barbara Riedl, Matthias Larasser, Rita Grampp, Sandra Weber, Stefan Hühn, Steffi Brandhuber, Kolpingjugend: Nora Larasser, Severin Berger, Katharina Baumgarten, Laura Spitzer:

157 Jahre jung, fast 300 Mitglieder stark – die Kolpingsfamilie Ebersberg ist einer der ältesten, mitgliederstärksten und aktivsten Vereine in Ebersberg. Jedes Jahr bietet sie Mitgliedern und Gästen etwa 40(!) Veranstaltungen. Fast alle sind kostenlos.

Die Kolpingsfamilie ist Teil des Kolpingwerks Deutschland. In ihm sind 2.600 Kolpingsfamilien mit über 250.000 Mitgliedern organisiert. Es ist Teil des Internationalen Kolpingwerkes und des Kolpingwerkes Europa. Weltweit bekennen sich 400.000 Menschen in 60 Ländern zu Kolping.

Hervorgegangen aus den „Gesellenvereinen“ des katholischen Sozialreformers Adolph Kolping (1813-1865) ist das Kolpingwerk heute ein Verband von engagierten Christen, die auf Grundlage von Evangelium und Kath. Sozial-/Gesellschaftslehre Verantwortung übernehmen wollen. Das Kolpingwerk versteht sich als Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft.

Die Kolpingsfamilie Ebersberg setzt die Schwerpunkte ihres Handelns auf die Arbeit mit und für junge Menschen sowie auf das Zusammenwirken mit und den Einsatz für Familien. Vor allem finanziell unterstützen wir gemeinnützige und soziale Organisationen und Projekte in und um Ebersberg, in der Region sowie weltweit. Alle Vorstände und Aktive arbeiten in der Kolpingsfamilie Ebersberg ausschließlich ehrenamtlich. 

MITGLIEDSBEITRAG

Alle Christen können Mitglied der Kolpingsfamilie werden. Die Mitgliedsbeiträge werden überwiegend an das Kolpingwerk Deutschland abgeführt. Unsere eigenen Aktivitäten finanzieren wir aus Aktionen und Spenden.

- Kinder bis 11 Jahre: 9 € / Jahr
- Jugendliche bis 17 Jahre: 16 € / Jahr
- Erwachsene bis 22 Jahre: 22 € / Jahr
- Erwachsene ab 23 Jahre: 37 € / Jahr
- Ehepaare: 52 € / Jahr
- Familien: 62 € / Jahr



Neu bei Kolping:
 Familie Schmidt mit
 Marieluise (l.) und
 Sohn Maximilian (r.)
 sowie (nicht im Bild)
 Vater Andreas und
 Tochter Luisa.



Nachwuchs für
 unsere Kolpingjugend:
 Franziska (l.) und
 Magdalena Brilmayer
 mit dem Vorsitzenden
 der Kolpingsfamilie
 Holger Häusgen.

Kolpinggedenktag mit Neuaufnahmen: Wir gehören jetzt dazu!

Erstmals nahmen wir unsere neuen Mitglieder nicht am Kolpinggedenktag (Todesstag Adolph Kolping am 4. Dezember 1865) in unsere Kolpingsfamilie auf, sondern im Rahmen eines Kolping-Familiengottesdienstes am 25. Oktober. In unsere Gemeinschaft eingetreten sind Marieluise und Andreas Schmidt mit den Kindern Maximilian und Luisa. Ebenso folgten Magdalena und Franziska ihren Eltern Silke und Florian Brilmayer, die seit 2005 der Kolpingsfamilie angehören. 



Jedes dritte Kolpingmitglied ist jünger als 35 Jahre; 42 Prozent sind älter als 55 Jahre.



Die Fahnenabordnung unserer
 Kolpingjugend beim Familiengottesdienst.

WIR FREUEN UNS

Heiraten

Geheiratet haben Stefanie Obergrusberger und Alex Fabrici, Hannah und Anton Margraf.

Geburten

Am 30. Januar 2015 bekamen Alexander Zett und Heike Schmied Zwillinge – Elisabeth und Maximilian. Am 29. März wurde Sophie-Veronika von Martina und Bernhard Margraf geboren, am 8. November 2015 Magdalena Fabrici. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen den Familien Gottes Segen.

Jahreshauptversammlung am 28. Januar

Neue Satzung zur Abstimmung

Ein wichtiges Thema steht auf der Mitgliederversammlung am 28. Januar 2016 auf der Tagesordnung: Die Kolpingsfamilie Ebersberg gibt sich eine neue Satzung.

Hintergrund ist eine Vorgabe des Kolpingwerks Deutschland aus dem Jahr 2012. Eine dort erarbeitete und verabschiedete

Mustersatzung trägt den geänderten Anforderungen an Vereine Rechnung, speziell hinsichtlich rechtlicher und steuerlicher Aspekte. Alle 2.600 Kolpingsfamilien in Deutschland sind zwingend aufgefordert, sich gleichfalls eine neue Satzung zu geben.

In der Kolpingsfamilie Ebersberg gilt bislang die Satzung von 1994. Nach mehr als 20 Jahren erfüllt sie nicht mehr die Anforderungen von heute.

In einer Arbeitsgruppe des Vorstands – bestehend aus Holger Häusgen (Vorsitzender), Manfred Ruopp (stellv. Vorsitzender), Walter Gigler (Kassier), Herbert Schütze (Präses) und Rita Grampp (Steuerberaterin) sowie mit Unterstützung von Elisabeth Baumgarten (Rechtsanwältin) – wurde in den vergangenen Wochen eine neue Satzung für die Kolpingsfamilie Ebersberg entworfen. Sie orientiert sich eng an der Mustersatzung, berücksichtigt jedoch die Besonderheiten unserer Kolpingsfamilie.



Für unsere Mitglieder wird sich kaum etwas ändern: Wir bleiben die familienhafte und generationsübergreifende Gemeinschaft, in der sich Christinnen und Christen beider Kirchen engagieren. Als Teil einer weltweiten Gemeinschaft fördern wir verantwortliches Leben und solidarisches Handeln.

Wir verstehen uns als Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft und geben Menschen Orientierung und Lebenshilfe.

Schwerpunkte unseres Handelns sind:

- Die Arbeit mit und für junge Menschen,
- das Engagement in der Arbeitswelt,
- die Arbeit mit und für die Familie sowie
- unser Engagement für die Eine Welt.

Alle Vorstände und Aktive sind ehrenamtlich

tätig. Alle finanziellen Erlöse kommen gemeinnützigen und sozialen Zwecken in Ebersberg und darüber hinaus zugute.

Die Mitgliederversammlung entscheidet über die Satzung. Wird sie angenommen, muss sie vom Bundespräsidium des Kolpingwerks genehmigt werden. *M. Ruopp* 

Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 28. Januar, 20 Uhr.
Gasthaus Kugler Alm, Aßlkofen
 Eintritt frei. Gäste willkommen.



Sammelaktionen

Handys und Briefmarken

Seit 1994 sammelt Kolpingmitglied Ruppert Abinger (Foto) gebrauchte Briefmarken für den Sozial- und Entwicklungshilfeverein des Kolpingwerks, neuerdings auch ausran- gierte Handys und Zubehör. Die Erlöse aus der Verwertung tragen dazu bei, Schulen, berufsbildende Programme für Jugendlie- che, Landwirtschafts- und Wohnungsbau- projekte weltweit zu finanzieren.

Briefmarken können in die Urnen in den Vorräumen des Pfarrheims und der Stadtpfarrkirche eingeworfen oder, wie die alten Handys und Zubehör, bei Rupert Abinger, Firma Wochermaier & Glas, Wildermuthstraße 6 abgegeben werden. Einen besonders hohen Erlös erzielen getrennt gesammelte Sondermarken. Wir bitten um Unterstützung. *A. Heringer*

WIR TRAUERN



Josef Schromm

Unser Kolpingbruder Sepp Schromm (76) ist am 8. Juni verstorben. Sepp war 54 Jahre Mitglied unserer Kolpingsfamilie und gehörte zu den Gründern der Jagdhornbläser im Spielmannszug. Unsere Fahnenabordnung begleitete Sepp ans Grab. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Josef Abinger

Unser Kolpingbruder Sepp Abinger (86) ist am 10. September verstorben. Sepp war 65 Jahre(!) Mitglied in unserer Kolpingsfamilie. Er gehört zu denen, die unseren Verband nach dem Krieg wieder aufgebaut haben. Die Fahnenabordnung begleitete Sepp ans Grab. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Neue Angebote bei Kolping



Offenes Kegeln

Ab, 8. Januar jeden zweiten Freitag von 19 bis 21 Uhr.
Wir suchen Mitkegler! Vorkenntnisse oder Kegelerfahrung ist nicht nötig – wir sind alles Kegel-Anfänger. Informationen bei Familie Ruopp, Tel. 868491, manfred.ruopp@kolping-egersberg.de
Die Termine bis Sommer:
8.1., 22.1., 5.2., 19.2., 4.3., 18.3., 1.4., 15.4., 29.4., 13.5., 27.5., 10.6., 24.6., 8.7., 22.7. ◀

Sportliches Radeln:

Jeden Sonntag (ab 12.4.)

sportliches Radeln von 8 bis ca. 9:30 Uhr.

Treffpunkt auf dem Parkplatz von Edeka-Peschel an der Münchener Straße.
Gesucht sind Mitfahrer, die gern mal beim Strampeln ins Schwitzen geraten wollen!

Infos bei Manfred Ruopp, Tel. 868 491,
manfred@kolping-egersberg.de ◀



Neue Homepage der Kolpingsfamilie:
Unter www.kolpingsfamilie-egersberg.de oder www.kolping-egersberg.de präsentiert sich die Kolpingsfamilie Ebersberg im Internet mit ihrer neuen Homepage, die von Martin Bockler gestaltet und gepflegt wird.

Neben Informationen zur Kolpingsfamilie und zur Kolpingidee finden sich dort aktuelle Veranstaltungshinweise. Bitte schauen Sie – speziell bei wetterabhängigen Veranstaltungen – auf der Website nach, ob der Termin kurzfristig verändert wurde. ◀

Veranstaltung
im
„alten kino“
Beginn: 19 Uhr
Eintritt frei



Donnerstag, 21. Januar: Podiumsdiskussion

Flucht und Asyl – aus christlicher Sicht

Gäste
willkommen

guutkaa/forolia.com

Mehr als 200 Flüchtlinge leben momentan in Ebersberg. Neben hauptamtlichen Helfern von Behörden und Organisationen engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger für Flüchtlinge und Asylsuchende, darunter viele Mitglieder der Kolpingsfamilie. Die Hilfsbereitschaft in Ebersberg ist riesengroß, die Willkommenskultur wirkt geradezu selbstverständlich. Erster Bürgermeister und Kolpingmitglied Walter Brilmayer: „Großen Respekt zolle ich denen, die Herzenswärme und Solidarität beweisen beim Umgang mit Menschen in Not.“

Gleichzeitig wird in Politik und Gesellschaft über „Grenzen“ diskutiert. Gren-

zen der Aufnahmekapazitäten. Grenzen der Aufnahmebereitschaft. Grenzen der Hilfsbereitschaft. Deutlich wird: Das Thema Flüchtlinge und Asylbewerber fordert Staat, Gesellschaft, Gemeinde und jeden einzelnen Christen heraus!

In einer Podiumsdiskussion im **alten Kino am Donnerstag, 21. Januar 2016, 19 Uhr**, wollen wir Haltung und Ver-

halten des einzelnen Christen diskutieren bezüglich der Herausforderung, welche die große Zahl an Flüchtlingen an Staat, Kom-

mune, Gemeinde und eben an den einzelnen Christen stellt.

Als Veranstalter beruft sich die Kolpingsfamilie auf ihren Gründer Adolph Kolping. Er hat sich im 19. Jahrhundert

*„Das Leid ist die Feuerprobe
des Christentums“*

Adolph Kolping (1813 – 1865)

den Menschen am Rande der Gesellschaft zugewandt. Mit den Gesellenvereinen und -häusern schuf er „Heimat in der Fremde“. Kritisch und offensiv setzte er sich mit den Denkweisen seiner Zeit auseinander und prüfte sie nach seinem christlichen Gewissen. Wie er wollen wir mit der Veranstaltung „Menschen Orientierung und Lebenshilfe geben und Mut machen“ (Leitbild Kolpingwerks).

- Wie soll/darf/muss das Gebot der Nächstenliebe gelebt werden?
- Wie lässt sich der christliche Anspruch: „*Ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen*“ (Mt 25,35) mit der Realpolitik in unserer Stadt/in unserem Land vereinbaren?
- Ist es christlich, so zu handeln, wie die Politik es vorschlägt? Muss man als Christ andere Maßstäbe anlegen?
- Wie steht es um die Wertegrundlagen unserer christlich geformten Zivilisation, wenn wir Hartherzigkeit an die Stelle von

*„Ich war fremd und obdachlos,
und ihr habt mich aufgenommen“*

Mt 25,35

Erbarmen setzen und Abschottung an die Stelle von Gastfreundschaft? (Kath. Bischofskonferenz)

- Politische und wirtschaftliche Überlegungen haben ihre Bedeutung. Aber dürfen sie uns davon abhalten, dem Gebot der Nächstenliebe zu folgen?

(Kath. Bischofskonferenz)

Als Diskutanten nehmen an der Veranstaltung teil:

- **Josef Riedl**, Dekan/Stadtpfarrer,
- **Andreas Lenz**, MdB,
- **Josef Gibis**, Helferkreis Asyl,
- **Doris Rauscher**, MdL,
- **Alfred Maier**, Geschäftsf. Kolping-Diözesanverband München-Freising.
- **Walter Brilmayer**, 1. Bürgermeister der Stadt Ebersberg,

Manfred Ruopp, stellv. Vorsitzender der Kolpingsfamilie moderiert die Podiumsdiskussion.

Den Besuchern wird ausgiebig Gelegenheit gegeben, mit den Podiumsgästen zu diskutieren. 

Diskussion mit Vertretern aus Kirche, Gesellschaft, Lokal-, Landes- und Bundes-Politik



(o.v.l.): **Josef Riedl**, Stadtpfarrer/Dekan, **Dr. Andreas Lenz**, Mitglied des Deutschen Bundestages, **Josef Gibis**, Sprecher des Helferkreises Asyl in Ebersberg. (u.v.l.): **Doris Rauscher**, Mitglied des Bayerischen Landtags, **Alfred Maier**, Geschäftsführer Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising, **Walter Brilmayer**, 1. Bürgermeister Stadt Ebersberg.



Donnerstag, 21. Januar, 19 Uhr:
Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Kirche, Kolping, Politik und Ehrenamt.
Eintritt frei. Gäste willkommen!
altes kino, Eberhardstraße 3

Highlights im
Januar und Februar



Gäste
willkommen

Sonntag, 21. Februar: Asamkirche

Glanzpunkt des Barock

Cosmas Damian Asam und Egid Quirin Asam haben das Münchner Stadtbild mitgeprägt. Während Cosmas wie der Vater die Kunst der Freskomalerei betrieb, arbeitete Egid als Bildhauer, Altarbauer und Stuckateur. Zusammen ergänzten sie sich und prägten den bayerischen Barock.

Egid bezog in der Sendlinger Straße sein Privathaus. Direkt daneben sollte die Asamkirche entstehen, geweiht dem heiligen Nepomuk. Der Clou für Egid Quirin Asam: Aus dem Fenster seines Schlafzimmers blickte er direkt auf den Hochaltar.

Der Kunsthistoriker Dr. Hans Rohrmann (Hauptabteilung Kunst EBO) zeigt uns in einer exklusiven Führung (Organisation Matthias Larasser) die Asamkirche. Da-

nach ist ein gemütliches Beisammensein, geplant, voraussichtlich im Hofbräuhaus. Anmeldung bitte bis spätestens 12. Februar bei Familie Larasser, Telefon (EBE) 20761. Treffpunkt an der Asamkirche 14 Uhr, Abfahrt am S-Bahnhof Ebersberg 12:51 Uhr (Treffpunkt um 12:40 Uhr). 

Führung durch die Asamkirche

Sonntag, 21. Februar, 14 Uhr: Kirchenbesichtigung 14 Uhr; Treffpunkt Ebersberg (Bahnhof): 12:40 Uhr. Eintritt frei. Fahrtkosten MWV und Einkehr. Anmeldung bis 12. 2.

*Organisation: Matthias Larasser,
Tel.: (0 80 92) 20 761 oder 240 34
matthias@kolping-ebersberg.de*

Sonntag, 28. Februar: Brettspiele

Gäste
willkommen

An die Würfel, fertig, los ...

Zum zweiten Brettspiele-Nachmittag laden wir alle (von fünf bis 99) ein, die gerne spielen. Wer neue Spiele ausprobieren will, ohne dafür lange Spielanleitungen lesen und verstehen zu müssen oder den Staub vom Spielekarton der Klassiker zu pusten. Wir knacken den Safe, entdecken ein verrücktes Labyrinth und fliegen mit Feuerdrachen um den Vulkan. Bringen Sie Ihr Lieblings-Brettspiel mit – die anderen sind neugierig es kennenzulernen! Diesmal werden auch viele Juniorspiele im Angebot sein. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen, wer mag, kann gern einen Kuchen mitbringen. Um Anmeldung wird gebeten oder Sie kommen spontan. Hauptsache: An die Würfel, fertig, los...



Spiele-Nachmittag

Sonntag, 28. Februar ab 14:30 Uhr:
Neue und bekannte Brettspiele. Gäste sind herzlich willkommen. Eintritt frei. Anmeldung bei Familie Bockler, Tel. 320 64 50 oder kerstin@kolping-egersberg.de Siehe auch Seite 23.

14:30 Uhr; Kolpingzimmer,
Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18.

Organisation: Kerstin und Martin Bockler

Gäste
willkommen

Reisebericht Indien

Donnerstag, 14. Januar, 20 Uhr:



Der Ebersberger Georg Schuder hat den Süden Indiens bereist. In einer packenden Fotoshow zeigt er Highlights seiner Reise und informiert kompetent und begeistert über Indien als Reiseland und über den Alltag der Bevölkerung.

20 Uhr; Kolpingzimmer,
Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18.
Organisation: Walter Gigler

Gäste
willkommen

Unser kleines Kirchenmuseum

Donnerstag, 25. Februar, 19:30 Uhr:



Markus Kramer, 2014 mit der Kolpingsfamilie in der „Heldenallee“.

In unserer
Stadtpfarr-

kirche St. Sebastian gibt es einen neu geordneten Ausstellungsraum. Kreisheimatpfleger Markus Kramer führt uns exklusiv durch dieses kleine Kirchenmuseum. Anschließend treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein. Eintritt frei. Treffpunkt vor der Stadtpfarrkirche. Beginn der Führung 19:30 Uhr.
Organisation: Ade Gigler

Freitag, 11. März, 16 Uhr: Stadtführung

Ebersberg kennenlernen



In 2016 gibt es erstmals offizielle Stadtführungen in Ebersberg. Vorab und exklusiv führt Thomas Warg, Koordinator des neu ins Leben gerufenen Projekts, die Kolpingsfamilie durch die Stadt. Dabei stellt er uns die verschiedenen Stadtführungsthemen vor, die ab Frühjahr angeboten werden. Treffpunkt ist am Rathauseingang, hinterher kehren wir gemütlich ein. 

Stadtführung Ebersberg

Freitag, 11. März, 16 Uhr:
Exklusiv für uns: Thomas Warg zeigt uns die neuen Stadtführungen, die ab Frühjahr offiziell angeboten werden.

*Treffpunkt: 16 Uhr Rathauseingang.
Nach der Tour gemütliche Einkehr.
Organisation: Ade Gigler*

Gäste
willkommen

Bezirkskegelturnier

Sonntag, 13. März, ab 17 Uhr:
Bezirkskegelturnier der Kolpingsfamilien im Wirtshaus am See, Markt Schwaben (Sportpark). Einkegeln ab 17 Uhr.
Turnierbeginn: 18 Uhr.

*Infos und Anmeldung bei
Andreas Heringer, Tel. (0 80 92) 221 86.* 

Gäste
willkommen

Familiensynode

Donnerstag, 17. März, 20 Uhr:
„Auswirkungen der Familiensynode auf die pastorale Praxis in den Pfarreien.“
Stadtpfarrer Josef Riedl informiert uns über die Ergebnisse und die Folgen der Familiensynode vom Oktober.
20 Uhr; Kolpingzimmer, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18.
Org.: Rita Grampp, Herbert Schütze 

Stadtpolitik aktuell

Gäste
willkommen



Donnerstag, 7. April, 20 Uhr
Walter Brilmayer, 1. Bürgermeister der Kreisstadt Ebersberg und Kolpingmitglied, informiert über die aktuelle Stadtpolitik.
Eintritt frei. Gäste willkommen.
20 Uhr; Kolpingzimmer, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18.
Organisation: Walter Gigler 

Dienstag, 12. April: Besuch des Landtags

Alltag eines Abgeordneten

Gäste
willkommen

Highlights im
April und Mai



Der Ebersberger Stimmkreisabgeordnete Thomas Huber lädt uns ein, ihn an seinem Arbeitsplatz in München zu besuchen. Dabei können wir den Alltag eines Landtagsabgeordneten kennenlernen und Einblicke in Arbeitsweise und Zusammenhänge der bayerischen Landespolitik erhalten.

Treffpunkt ist um 16 Uhr vor der West-Pforte des Maximilianeums. Um 16.15 Uhr sehen wir einen Videofilm über den Landtag, anschließend haben wir die Möglichkeit auf der Besuchertribüne die Plenarsitzung hautnah mitzuverfolgen und mit Thomas Huber

über aktuelle politische Themen zu diskutieren. Vor dem Abendessen in der Landtagsgaststätte, zu der uns der Abgeordnete einlädt, können wir die historischen Räume des Maximilianeums besichtigen. Ende gegen 20.30 Uhr. 

Besuch im Landtag

Dienstag, 12. April, 16 Uhr:

MdL Thomas Huber lädt uns zur Besichtigung des Landtags und zum anschließenden Abendessen. Treffpunkt West-Pforte Maximilianeum 16 Uhr oder S-Bahnhof Ebersberg, 14:40 Uhr (Abfahrt 14:51).

Anmeldung bis spätestens 4. April bei Holger Häusgen, Tel. 204 19 oder holger@kolping-ebersberg.de. Fahrt, Eintritt und Abendessen frei!
Organisation: Sabine Spitzer

Maiandachten

Gäste
willkommen

Freitag, 6. Mai, 18 Uhr:
Bezirksmaiandacht in der Wallfahrtskirche Maria Altenburg mit der Baldhamer Stubenmusi. Beteiligung mit Banner. Anschließend gemütliche Einkehr beim Neuwirt in Moosach.
Organisation: Bezirk 

Freitag, 13. Mai, 19 Uhr:
Maiandacht der Kolpingsfamilie Ebersberg. Wo wir die Andacht abhalten, wird noch festgelegt. Mit Fahnenabordnungen. Anschließend gemütliche Einkehr in Ebersberg.
Org. Rita Grampp, Herbert Schütze 

Radltour Kollerfilzen

Gäste
willkommen

Sonntag, 28. Mai, 10 Uhr:
Tages-Radltour durch die Kollerfilzen ab / bis Bad Feilnbach – Radstrecke insgesamt rund 35 Kilometer. Traumtour auf ebenen Wegen auf der Nordseite des Wendelsteins. Mit gemütlicher Einkehr unterwegs oder bei Tourende.

Treffpunkt am Kath. Pfarrheim in Ebersberg, Baldestr. 18, von dort mit Privat-Pkw und Radl-Transporter nach Bad Feilnbach.
Kontakt für Fahrgemeinschaften/ Mitfahrgelegenheit: Ade Gigler, Telefon (0 80 92) 219 10.
Organisation: Ade Gigler 

Highlights im
Mai, Juni, Juli

Gäste
willkommen

Samstag, 7. Mai,
20 Uhr:
Maibockabend

Derblecken in Ebersberg

Maibockredner Alois Lachner deckt wieder Vorder- und Hintergründiges in der Stadt- und Landkreispolitik auf! Vor dem „Derblecken“ der lokalen Prominenz liest Peter Kießling bayerische Geschichten. Den zünftigen Maibockabend umrahmt und begleitet musikalisch die Ebersberger Tanzmusi. Dabeisein – einabsolutes „Muss“ für alle Ebersberger! 

Maibockabend

Samstag, 7. Mai, 20 Uhr:
Maibockabend mit Alois Lachner, Peter Kießling und der Ebersberger Tanzmusi. Eintritt. Gäste willkommen.

*20 Uhr, Einlass 19 Uhr; Pfarrsaal, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18.
Organisation: Walter Gigler.*

Bergwochenende

Gäste
willkommen

Wochenende 2. und 3. Juli:

Bergausflug zur Erfurter Hütte am Achensee mit Übernachtung (max. 30 Teilnehmer; auch für Kinder geeignet, Bergbahn vorhanden).

Verbindliche Anmeldung bis zum 13. Juni 2016 bei Steffi Brandhuber, Tel. (0 80 92) 23767, mit Anzahlung von 10 € pro Person und Nacht. 

München-Führung

Gäste
willkommen

Donnerstag, 30. Juni, 14 Uhr:

Mit Vera Mühlbauer durch Münchens Innenstadt (Rathaus, alter Rathaussaal). Treffpunkt 14 Uhr am Fischbrunnen vor dem Rathaus oder Abfahrt (S-Bahn) in Ebersberg um 12.51 Uhr. Anschließend Einkehr. *Anmeldung & Info Ade Gigler, Telefon (0 80 92) 219 10* 

Radrally

Gäste
willkommen



Sonntag, 26. Juni, ab 9 Uhr:

Radrally für alle. Start am Pfarrheim, Baldestr. 18. Nach der Rally findet dort die Siegerehrung beim traditionellen Grillen für alle Kolpingmitglieder statt. Bei schlechtem Wetter entfällt die Rally. *Steffi Brandhuber, Tel. (0 80 92) 23767* 

Wir machen Mut zur Gemeinschaft

Das Programm der Kolpingsfamilie Ebersberg 1/2016.

JANUAR

Donnerstag, 14. Januar

Reisebericht Indien

Reisebericht mit packenden Bildern über eine Rundreise im Süden Indiens von Georg Schuder. Eintritt frei. 20 Uhr, Kolpingzimmer, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18
Organisation: Walter Gigler

Gäste
willkommen

Donnerstag, 21. Januar

Flucht und Asyl aus christlicher Sicht

Podiumsdiskussion mit den Politikern **Andreas Lenz** (MdB) und **Doris Rauscher** (MdL), **Walter Brilmayer** (Bgm. Stadt Ebersberg), **Josef Riedl** (Stadtpfarrer), **Josef Gibis** (Helferkreis Asyl), **Alfred Maier** (Kolping-Diözesanbüro). Eintritt frei. **19 Uhr, altes kino**
Organisation: Manfred Ruopp

Gäste
willkommen

Montag, 25. Januar

Bezirksversammlung der Kolpingsfamilien

Für Mitglieder und Interessierte frei. 20 Uhr, Kolpingzimmer, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18
Organisation: Andreas Heringer

Gäste
willkommen

Donnerstag, 28. Januar

Jahreshauptversammlung
Mitgliederversammlung mit **Abstimmung über neue Satzung** der Kolpingsfamilie Ebersberg. Ehrung langjähriger Mitglieder. 20 Uhr, **Kugler Alm**, Aßlkofen

Gäste
willkommen

FEBRUAR

Sonntag, 21. Februar

Besichtigung Asamkirche

Wir besichtigen die barocke Asamkirche in der Münchener Sendlinger Straße. Treffpunkt dort **14 Uhr** oder Bahnhof **Ebersberg, 12:45 Uhr**.
Info & Organisation: Matthias Larasser, Tel. 20761

Gäste
willkommen

Donnerstag, 25. Februar

Unser kleines Kirchenmuseum

Kreisheimatpfleger Markus Krammer führt durch den neu geordneten Ausstellungsraum in unserer Pfarrkirche. Eintritt frei. **19:30 Uhr**.
Stadtpfarrkirche St. Sebastian
Organisation: Ade Gigler

Gäste
willkommen

Sonntag, 28. Februar

Brettspiele-Nachmittag für Familien

Spielen Sie mit, egal ob angemeldet oder spontan! Eintritt frei. **14:30 Uhr**. Kolpingzimmer im Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18.
Info & Org: Fam. Bockler, Tel. 320 6450 oder kerstin@kolping-ebersberg.de

MÄRZ

Freitag, 11. März

Ebersberger Stadtführung

Exklusive Ebersberger Stadtführung mit Thomas Warg, Koordinator der neuen Stadtführungen verschiedenster Art in und um Ebersberg. Eintritt frei. **16 Uhr, Rathauseingang**.
Organisation: Ade Gigler

Gäste
willkommen

Januar	Februar	März	April
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Di	1 Fr
2 Sa	2 Di	2 Mi	2 Sa
3 So	3 Mi	3 Do	3 So
4 Mo	4 Do	4 Fr	4 Mo
5 Di	5 Fr	5 Sa	5 Di
6 Mi	6 Sa	6 So	6 Mi
7 Do	7 So	7 Mo	7  Stadtpolitik
9 Sa	9 Di	9 Mi	9 Sa
10 So	10 Mi	10 Do	10 So
Mo	11 Do	11  Ebersberger Stadtführung	11 Mo
12 Di	12 Fr	12 Sa	12  Bayerischer Landtag
13 Mi	13 Sa	13  Bezirks- kegelturnier	13 Mi
14  Reisebericht Indien	14 So	14 Mo	14 Do
15 Fr	15 Mo	15 Di	15 Fr
16 Sa	16 Di	16 Mi	16 Sa
17 So	17 Mi	17  Familien- synode	17 So
18 Mo	18 Do	18 Fr	18 Mo
19 Di	19 Fr	19 Sa	19 Di
20 Mi	20 Sa	20 So	20 Mi
21  Diskussion Flüchtlinge	21  Asamkirche	21 Mo	21 Do
22 Fr	22 Mo	22 Di	22 Fr
23 Sa	23 Di	23 Mi	23 Sa
24 So	24 Mi	24 Do	24 So
25  Bezirksver- sammlung	25  Kirchen- museum	25 Fr Karfreitag	25 Mo
26 Di	26 Fr	26 Sa	26 Di
27 Mi	27 Sa	27 So	27 Mi
28  Jahreshaupt- versammlung	28  Brettspiele	28 Mo Oster- montag	28 Do
29 Fr	29 Mo	29 Di	29 Fr
30 Sa		30 Mi	30 Sa
31 So		31 Do	

Mai	Juni	Juli	August
1 So Tag der Arbeit	1 Mi	1 Fr	1 Mo
2 Mo	2 Do	2  Bergwochenende	2 Di
3 Di	3 Fr	3  Erfurter Hütte/Achensee	3 Mi
4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do
5 Do Himmelf. (Vatertag)	5 So	5 Di	5 Fr
6  Bezirks-Maiandacht	6 Mo	6 Mi	6 Sa
7  Maibockabend	7 Di	7 Do	7 So
8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo
9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di
10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi
11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do
12 Do	12 So	12 Di	12 Fr
13  Maiandacht	13 Mo	13 Mi	13 Sa
14 Sa	14 Di	14 Do	14 So
15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo
16 Mo Pfingstmontag	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi
18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do
19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa
21 Sa	21 Di	21 Do	21  Volksfest-Stammtisch
22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo
23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi
25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do
26 Do	26  Radrally	26 Di	26 Fr
27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28  Radltour Kollerfilzen	28 Di	28  Feierabend-Radltour	28 So
29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo
30 Mo	30  München-Führung	30 Sa	30 Di
31 Di		31 So	31 Mi

MÄRZ

Sonntag, 13. März

Bezirks-Kegelturnier

Bezirkskegelturnier der Kolpingsfamilien. Wirtshaus am See/Sportpark, **Markt Schwaben**. Einkegeln **ab 17 Uhr**. Turnierbeginn 18 Uhr.
Organisation: Andreas Heringer

Donnerstag, 17. März

Familiensynode im Alltag

Vortrag und Diskussion zum Thema „Auswirkungen der Familiensynode auf die pastorale Praxis in den Pfarreien“ mit Stadtpfarrer Josef Riedl. Eintritt frei. 20 Uhr, Kolpingzimmer, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18
Org.: Rita Grampp, Herbert Schütze

Gäste
willkommen

APRIL

Donnerstag, 7. April

Stadtpolitik aktuell

Vortrag und Diskussion mit Bürgermeister Walter Brilmayer. Eintritt frei. 20 Uhr, Kolpingzimmer, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18
Organisation: Walter Gigler

Gäste
willkommen

Dienstag, 12. April

Besuch im Bayerischen Landtag

Mit MdL Thomas Huber. Eintritt frei. **Anmeldung bis 3. April** bei Holger Häusgen, Tel.: (0 80 92) 204 19.
Organisation: Sabine Spitzer

Gäste
willkommen

MAI

Freitag, 6. Mai

Bezirksmaiandacht

um **18 Uhr** in Maria Altenburg. Begleitung Baldhamer Stubenmusi. Beteiligung mit Banner. Gemütliche Einkehr beim Neuwirt in Moosach.
Organisation: Bezirk

Gäste
willkommen

Samstag, 7. Mai

Maibockabend mit Alois Lachner

Zünftiger Maibockabend mit „Derblecken“ der Prominenz. Peter Kießling liest bayerische G'schichten vor. Musik: Ebersberger Tanz'lmusi. 20 Uhr, Einlass 19 Uhr. Pfarrheim.
Organisation: Walter Gigler

Gäste
willkommen

Freitag, 13. Mai

Maiandacht

Maiandacht der Kolpingsfamilie. Eintritt frei. **19 Uhr**. Wo die Andacht stattfindet, steht noch nicht fest.
Org.: Rita Grampp, Winni Schütze

Gäste
willkommen

Samstag, 28. Mai

Tages-Radltour

Ab Bad Feilnbach durch die Kollerfilzen (35 km). Traumtour auf ebenen Wegen nördlich des Wendelsteins. **10 Uhr** Treffpunkt Kath. Pfarrheim, Baldestr. 18. Von dort Anfahrt mit Privat-Pkw und Radl-Transporter.
Organisation: Ade Gigler

Gäste
willkommen

JUNI

Sonntag, 5. Juni

Bezirkswanderung in Ebersberg

Anmeldung im Diözesanbüro, Tel. (0 89) 59 99 69 50. Information bei Andreas Heringer, Tel.: 221 86
Org.: Andreas Heringer, Michi Lange

Gäste
willkommen

Sonntag, 26. Juni

Radrlally für Jung & Alt

Radrlally für alle. Start **9 - 10 Uhr** am Pfarrheim. Siegerehrung beim Grillfest für Rally-Teilnehmer und alle Kolpingmitglieder. Bei schlechtem Wetter entfällt die Rally! Hinweise auf www.kolpingsfamilie-ebersberg.de!
Org.: Familien Brandhuber und Gigler

Gäste
willkommen

Donnerstag, 30. Juni

Stadtführung München

München-Führung mit Vera Mühlbauer durch die Innenstadt mit Rathaus und altem Rathaussaal.

Treffpunkt **14 Uhr am Fischbrunnen** vor dem Rathaus.

Abfahrt mit der **S-Bahn** in Ebersberg um **12:51 Uhr**.

Organisation: Ade Gigler

Gäste
willkommen

JULI

Samstag/Sonntag, 2./3. Juli

Bergwochenende

Bergausflug zur Erfurter Hütte am Achensee mit Übernachtung (max. 30 Teilnehmer, auch für Kinder geeignet, Bergbahn). Verbindliche **Anmeldung**

bis 13.6. bei Steffi Brandhuber, EBE 237 67 mit Vorauszahlung von 10 € pro Person/Nacht. Informationen zu Hütte und Preisen für Zimmer- bzw. Matratzenlager unter www.erfurter-huette.at/preise.html.

Organisation: Steffi Brandhuber

Gäste
willkommen

Donnerstag, 28. Juli

Feierabend auf dem Radl

Feierabend-Radltour: Kleine Rundtour durch unsere Heimat mit anschließender Einkehr im Gasthaus Kugler Alm. Bei schlechtem Wetter Wanderung zur Kugler Alm. Treffpunkt um **18 Uhr** am Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18.

Organisation: Ade Gigler

Gäste
willkommen

AUGUST

Sonntag, 21. August

Volksfest-Stammtisch

Frühschoppen und mehr auf dem Ebersberger Volksfest. **Ab 11 Uhr**.

Organisation: Ade Gigler

Gäste
willkommen

Treffen und Stammtische

KEKS – unsere

Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitags von 9 bis 11 Uhr (Kinder Jahrgang 2013). Die Spielgruppe ist in ihrem zweiten Jahr und es bleibt bunt: Es geht um die Farben des Regenbogens.

Info & Anmeldung bei Kerstin Bockler, Tel. 320 64 50; kerstin@kolping-ebersberg.de

KEKS am Donnerstag

Donnerstags 9 bis 11 Uhr (für Kinder Jahrgang 2014). Kontakte knüpfen, Zeit zum Singen, Basteln und Spielen und viel Spaß beim Welt entdecken. Das und vieles mehr gibt's in der jüngsten Spielgruppe.

Info & Anmeldung bei Kerstin Bockler, Tel. 320 64 50; kerstin@kolping-ebersberg.de

Jeden Sonntag ab 11 Uhr gemütlicher Frühschoppen im Gasthaus Zur Gass.

Jeden dritten Freitag ab 19:30 Uhr offener Stammtisch im Gasthaus „Wiener Stube“ (ehem. Mirabella).

Alle drei Wochen treffen sich die Kegler der Gruppe 50+ im Pfarrheim. Info: Andreas Heringer, Tel. 221 86.

Jeden Sonntag (ab 12.4.) Sportliches Radeln von 8 bis ca. 9:30 Uhr. Treffpunkt auf dem Parkplatz von Edeka-Peschel. Infos bei Manfred Ruopp, Tel. 86 84 91, manfred.ruopp@kolping-ebersberg.de

Jeden zweiten Freitag von 19 – 21/22 Uhr offenes Kegeln. Infos bei Silvia Ruopp, Tel. 86 84 91, silvia-ruopp@gmx.de

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Manchmal sind Terminänderungen unvermeidbar. Oder zusätzliche Veranstaltungen ergeben sich kurzfristig. Aktuelle Termine finden Sie unter www.kolpingsfamilie-ebersberg.de und in der lokalen Presse.

Highlights im
Juni, Juli und August

Donnerstag, 28. Juli, 18 Uhr:

Feierabend-Radltour

Gäste
willkommen

Ade Gigler lädt zur gemütlichen Feierabend-Radltour ein. Start ist am Pfarrheim in der Baldestraße, dann geht es in einer Rundtour durch unsere Heimat. Anschließend ist eine Einkehr im Gasthaus Kugler Alm in Aßlkofen geplant. Bei schlechtem Wetter wandern wir zur Kugler Alm. 

Feierabend-Radltour

Donnerstag, 28. Juli, 18 Uhr:
Feierabend-Radltour zur Kugler Alm.
Treffpunkt 18 Uhr am Pfarrheim. Bei schlechtem Wetter Wanderung.
*18 Uhr, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18.
Ohne Anmeldung.
Organisation: Ade Gigler.*

UNSERE AUSFLÜGE

Gern organisieren wir interessante Ausflüge und Besichtigungen für Mitglieder und Gäste. Als Gruppe erhalten wir Preisnachlässe und Vergünstigungen, die wir an alle Teilnehmer weitergeben. Oft bezuschussen wir Veranstaltungen aus unserer Verbandskasse. Andererseits müssen wir für bestellte Leistungen bezahlen – oft unabhängig davon, ob wir kommen oder nicht. Deshalb fordern wir für manche Angebote eine verbindliche Anmeldung. Wer angemeldet ist, aber nicht kommt, schadet allen Teilnehmern und der Kolpingsfamilie. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Anmeldung. 

Volkstfest



Gäste
willkommen

Sonntag, 21. August, 11 Uhr:
Volkstfeststammtisch der Kolpingsfamilie mit Frühschoppen und der Möglichkeit zum Mittagessen. Ohne Anmeldung – einfach dazukommen und gute Laune mitbringen.
Organisation: Ade Gigler. 

Bitte aktuelle Terminänderungen in der Tagespresse und im Internet unter www.kolpingsfamilie-egersberg.de beachten.

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr:

Bezirkswanderung

Gäste
willkommen

Unter dem Motto „Miteinander der Generationen“ setzt der Kolping Bezirksverband Ebersberg die Wanderungen durch die Diözese fort. Der Tag in Ebersberg beginnt mit dem Gottesdienst in St. Sebastian um 10 Uhr. Danach wird die Innenstadt mit dem Rathaus besichtigt und zum Aussichtsturm auf die Ebersberger Alm gewandert. Dort ist um 12.30 Uhr das Mittagessen bestellt. Um 14 Uhr geht es entlang der

Weiherkette zum Egglburger See. Nach dessen Umrundung kehren wir im Landgasthaus Kugler Alm ein (15:30 Uhr). Um 16 Uhr erfolgt der Rückweg zum Bahnhof Ebersberg. Bei schlechtem Wetter besuchen wir nach dem Mittagessen das Museum Wald und Umwelt. Von dort geht es direkt zurück zum Bahnhof. Anmeldung im Diözesanbüro, Tel. (089) 59 99 69 50. Org.: *Andreas Heringer, Michael Lange* 

Jahresprogramm des Bezirksverbands

Montag, 25. Januar, 20 Uhr:
Bezirksversammlung
im Pfarrheim Ebersberg

Diözesaner Kolping-Frauentag zum Thema „Mut tut gut – Frauen die sich was trauen“, am 5. März im Korbinianshaus in München, Preysingstraße

Sonntag, 13. März: Bezirkskegelturnier im Wirtshaus am See in Markt Schwaben (Sportpark). Org.: KF Markt Schwaben. Ab 17 Uhr Einkegeln, 18 Uhr Turnierbeginn

Samstag, 23. April:
Diözesanversammlung in Garmisch.

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr: Wanderung durch den Bezirk Ebersberg (siehe oben)

Sonntag, 11. September, 11 Uhr:
Bergmesse auf der Wirtsalm bei Brannenburg. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Glonn. Anfahrt für Ältere und Gehbehinderte möglich. 9 Uhr Treffpunkt am unteren Parkplatz bei Bad Feilnbach.

Montag, 26. September, 20 Uhr:
Außerordentliche Bezirksversammlung im Pfarrheim Ebersberg

Freitag, 3. Oktober: Diözesanwallfahrt nach Maria Eck/Siegsdorf.

Samstag, 17. Oktober:
Vorsitzende(n)konferenz.

Freitag, 28. Oktober, 19 Uhr:
Weltgebetstag in Kirchseeon. Organisation KF Kirchseeon. Anmeldung bis 23. Oktober bei Fam. Schmuderer, (0 80 91) 43 72 oder adh.schmuderer@t-online.de

Sonntag, 8. November, 17 Uhr:
Bezirksquiz in Glonn. Organisation KF Glonn. Anmeldung bis 1. November bei Georg Brunnhofer, (0 80 93) 49 05 oder vorstandschafft@kolping-glonn.de Die Beteiligung des KF Ebersberg am Bezirksquiz organisiert Lisa Larasser, Tel. (0 80 92) 207 61

*Kontakt alle Bezirkstermine: Andreas Heringer,
Telefon (0 80 92) 221 86, andreas.heringer@gmx.de* 



Jeden Donnerstag und Freitag macht KEKS das Kolpingzimmer zum Spiel- und Lernplatz.



KEKS im zweiten Jahr

Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe

Guten Morgen, guten Morgen sagt die Sonne zu Dir – Guten Morgen, Guten Morgen mein GELB/BLAU/ROT schenk ich dir ... klingt es freitags aus dem Kolpingzimmer. Da dreht sich seit September in der Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe am Freitag nämlich alles um die Farben dieser Welt.

In der Donnerstag-Spielgruppe entdecken wir hingegen Herbst und Winter und, im neuen Jahr, den Frühling mit allen Sinnen. Wir feiern St. Martin und erleben Advent, Fasching und Ostern.

Natürlich bleibt genügend Zeit zum Singen, Basteln, Spielen und Freunde kennenlernen.

Kerstin Bockler 

KEKS

KEKS am Freitag:
Freitags von 9 bis 11 Uhr für Kinder des Jahrgangs 2013.

KEKS am Donnerstag:
Donnerstags 9 bis 11 Uhr für Kinder Jahrgang 2014.

Infos: Kerstin Bockler,
Tel. 320 64 50; kerstin@kolping-egersberg.de



Brettspiel-Nachmittag

An die Würfel, fertig, los ...

„Niagara“, „Adel verpflichtet“, „Kakerlakak“ und „Zooloretto“ waren die Favoriten beim ersten Brettspielnachmittag am 15. November. Bei Kaffee und Kuchen und in netter Runde war der Spaß beim Ausprobieren und Kennenlernen von neuen Spielen groß.

Besonders Familien nutzten die Gelegenheit, und da die Wintermonate ideal für Spielerunden sind, wird das Angebot im Februar wiederholt, diesmal auch für jüngere Kinder: Am Sonntag, 28. Februar 2016 von 14:30 Uhr bis 17 Uhr findet der nächste Brettspielnachmittag statt. Diesmal liegt der Schwerpunkt bei der Spieleauswahl auf Fa-



milien mit Kindern von fünf bis zwölf Jahre. Wie bereits beim letzten Mal: Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten, aber auch spontan Spiellustige sind willkommen.

Also dann: An die Würfel, fertig los!

Kerstin Bockler 



Wochenendreise an den Bodensee

Einmal um den See herum

Am ersten heißen Wochenende des Jahres fuhren wir mit dem Reisebus nach Friedrichshafen am Bodensee. Von dort aus umkreisten wir den See: Lindau – St. Gallen – Konstanz – Stein am Rhein. Kultur und Geschichte satt, aber auch viel Zeit fürs Genießen von Landschaft, Wetter und Geselligkeit. Ade Gigler hatte die Tour wieder bestens organisiert. Herzlichen Dank dafür! 





Vortrag mit dem Planer:

„Der Bau der zweiten S-Bahn-Stammstrecke verzögert sich immer wieder“

Seit zwölf Jahren leitet Albert Scheller die Planung der zweiten S-Bahn-Stammstrecke für den Münchner Untergrund. Die ursprünglich vorgesehene Fertigstellung im Jahre 2010 konnte nicht gehalten werden. Gründe dafür waren insbesondere die immer wieder notwendigen Umplanungen, die Bearbeitung vieler Einsprüche und die Klagen gegen Genehmigungen.

Das Ziel der zusätzlichen Stammstrecke ist es, in allen Richtungen mindestens einen 15-Minutentakt zu ermöglichen und neue Expressbahnen einzuführen, die dann mit wenigen Haltepunkten Fahrgäste schnell zum Zentrum bzw. zur anderen Seite des

S-Bahnnetzes bringen können. Außerdem soll die Kapazität von den ursprünglich 170.000 Fahrgästen je Werktag bei Inbetriebnahme 1972 und einer derzeitigen Auslastung von 840.000 erheblich erweitert werden. Die Tunnels, die dafür nötig sind, werden eine Länge von 7 km haben und in einer Tiefe von bis zu 48 m verlaufen. Dazu sind gigantische Erdmassen von ca. zwei Millionen Kubikmetern zu bewegen.

Der Baubeginn ist für das Jahr 2016 vorgesehen und die Inbetriebnahme für 2025. Detaillierte Informationen können unter www.2.stammstrecke-muenchen.de abgerufen werden. *Andreas Heringer*

Besichtigung des Inn-Wasserkraftwerks in Wasserburg

Stete Kraft vom Inn



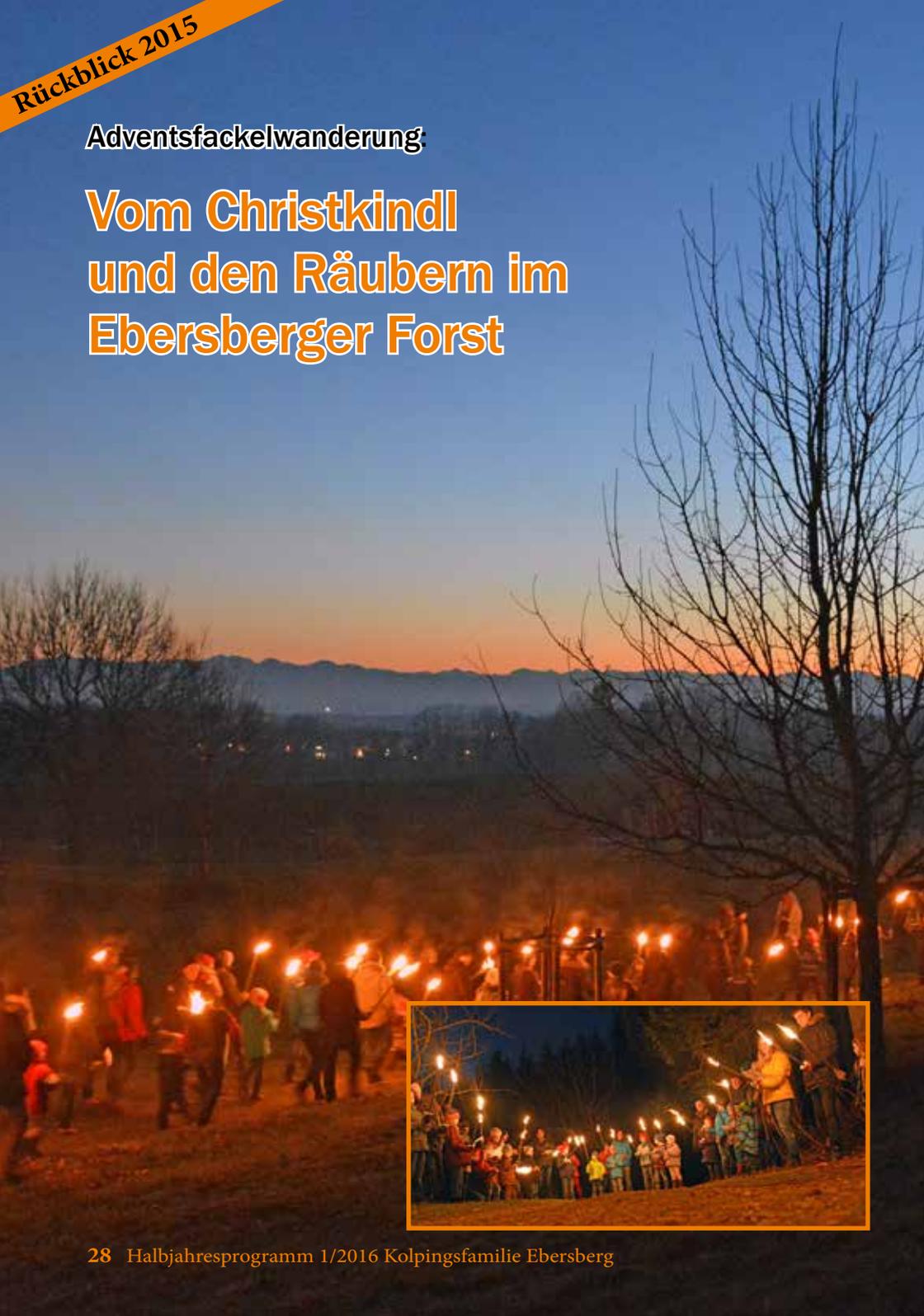
Etwa 25 Kolping-Mitglieder und Gäste nahmen am 25. September an der Besichtigung des Inn-Wasserkraftwerkes in Wasserburg teil. Walter Gigler hatte diese sehr interessante Führung organisiert und vermittelt, die – exklusiv für die Kolpinggruppe – abgehalten wurde und bei der die Mitglieder auch Bereiche besichtigen konnten, die bei öffentlichen Führungen nicht betreten werden dürfen. Besonderes Interesse fanden die seit vielen Jahrzehnten zuverlässig arbeitenden Wasserturbinen, die Tag und Nacht zuverlässig ihren Strom liefern.



Das jüngst modernisierte Laufwasserkraftwerk Wasserburg der „Verbund Innkraftwerke“ ist mit heute fünf Megawatt Leistung und jährlich 42.900 MWh zwar nicht eines der größten Innkraftwerke, wohl aber eines der ältesten: Seit 1938 wird hier Strom aus Wasserkraft produziert. *Andreas Heringer* 

Adventsfackelwanderung:

Vom Christkindl und den Räufern im Ebersberger Forst



Über 65 Kinder, Eltern und Großeltern fanden sich am 20. Dezember zur schon traditionellen Adventsfackelwanderung für Familien ein. Schon am Treffpunkt bot das Alpenpanorama im letzten Abendlicht eine gelungene Einstimmung, ehe ein langer Zug von Fackeln die Kulisse bestimmte.

An den drei Stationen im Forst erklangen Adventslieder und Kinder lauschten gespannt der Geschichte von den Ebersberger Räubern und was denen an Weihnachten

einst passierte oder dem Gedicht von der Traumbescherung, bei der es unter anderem Stunden, die ganz Stille stehen und Väter, nur zum Spielen gab.

Am Aussichtsturm überraschte das Ebersberger Christkind die Kinder und erinnerte an die zeitlose Botschaft des Weihnachtsfestes „Mensch, Du bist von Gott angenommen!“ Zum Abschluss erwartete Lagerfeuer, Punsch und Adventsschleckereien die Wanderer. *Martin Bockler* 





Liebe Leserinnen und Leser,

vor einem Jahr habe ich Ihnen an dieser Stelle die Kolpingjugend Ebersberg und unsere Arbeit vorgestellt. Wieder waren wir das ganze Jahr über aktiv, was beispielsweise im letzten Programmheft in Form eines Berichts über unser Sommer-Zeltlager nachgelesen werden konnte. Auch das Foto auf dieser Doppelseite stammt von diesem Zeltlager.

Im Wesentlichen hat sich an unserer Grundstruktur und unserer Arbeit nichts geändert, auch in der Vorstandschaft gab es keine Neuerungen. Statt Ihnen also erneut zu beantworten, wer wir sind und was wir machen, will ich erläutern, warum wir als Mitglieder der Leitung der Kolpingjugend ehrenamtlich tätig sind.

Warum verbringen Jugendliche einen Teil ihrer Freizeit mit ehrenamtlichem Engagement? Was bringt Leute in unserem Alter dazu, neben einem Schullabschluss, einer Ausbildung oder einem Studium – also alles sehr zeitintensive Tätigkeiten – an einem freien Samstag mit Kindern zu basteln und zu backen oder ins Theater oder in den Tierpark zu gehen?

Nun, zunächst einmal liegt es wohl daran, dass jeder einzelne von uns einfach Spaß daran hat. Und ein weiterer Grund ist sicherlich auch, dass wir in unserem Team nicht nur durch gemeinsame Aufgaben verbunden sind, sondern einen Freundeskreis darstellen und eine Kolpingaktion daher für uns gemeinsame Zeit mit Freunden bedeutet.

Doch unser Engagement geht über die Durchführung der Veranstaltungen hinaus. Unsere Tätigkeit beinhaltet auch das notwendige Planen und Organisieren im Vorhinein. Und eine Veranstaltung endet für uns nicht mit dem herzlichen Abschied von unseren Teilnehmern, es muss aufgeräumt werden, Abrechnungen müssen gemacht werden, mit anderen Worten: auch die Nachbereitung gehört dazu. Und so schön das Basteln oder ein gemeinsamer Ausflug mit Kindern ist – bei 30 Teilnehmern kann auch die Durchführung selbst anstrengend sein.

Unsere Motivation muss also offensichtlich über die oben genannten Gründe hinausgehen. Bei meiner Überlegung, ob ich die Hauptorganisation des Zeltlagers übernehmen soll, war für mich persönlich

Kolpingjugend 2016



wohl folgendes Argument das entscheidende: Ich will Kindern auch heute und in Zukunft eine unvergessliche Sommerwoche bescheren und ihnen Erfahrungen ermöglichen, die ich selbst sammeln durfte und rückblickend keineswegs missen möchte. Und vermutlich geht es meinen Team-Kollegen und -Kolleginnen ähnlich, sodass das Weitergeben von Erfahrungen und Werten als das wesentliche Element der Motivation für unser Engagement angesehen werden kann.

Wie aber geben wir diese Werte und Erfahrungen weiter? Im Gegensatz zu den Vorträgen der Kolpingsfamilie, bei denen schon anhand der Themen bestimmte Ideale deutlich werden, sind die Werte Adolph Kolpings im Programm der Kolpingjugend vielleicht nicht auf den ersten Blick erkennbar. Wir vermitteln Kindern, die teilweise bereits im Alter von fünf Jahren an unseren Aktionen teilnehmen, diese Werte nicht dadurch, dass wir sie zum Gegenstand einzelner Veranstaltungen machen, sondern indem wir ihnen diese Werte im Rahmen unserer Aktionen vorleben.

Severin Berger 

INTERNET: www.kolpingjugend-ebersberg.blogspot.de
FACEBOOK: Kolpingjugend Ebersberg
E-MAIL: kolpingjugend.ebersberg@gmail.com.

MÄRZ: „Bier selbst brauen“, ab 16 Jahren.
„Aktion Rumpelkammer“ der KLJB, durchgeführt von der Kolpingjugend

APRIL: „Theaterbesuch“, ab 4 Jahren

MAI: „Diözesankonferenz der Kolpingjugend“, 6.-8.5.2016
„Führung durch das Nationaltheater“ in München für Kinder ab 5 Jahren

JUNI: „Stadtführung in München“ für Kinder/Jugendliche ab 13/14 Jahren

JULI: „Tierpark-Rallye“ im Tierpark Hellabrunn, voraussichtlich ab 6 Jahren

AUGUST: „Zeltlager“ für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren

Kolping-Mitglieder sagen, warum sie bei Kolping sind

„Wir sind Kolping!“



„Gemeinschaft macht Spaß - Engagement auch! Das ist einer der Kernpunkte die ich mit Adolph Kolping seit meiner Zeit in der Kolpingjugend verbinde. Inzwischen weiß ich noch etwas anderes sehr zu schätzen: Das Miteinander aller Generationen in der

Kolpingsfamilie macht es mir möglich der Idee Kolpings verbunden zu bleiben, egal in welchem Alter.“

Kerstin Bockler, Mitglied seit 1992.



„Meine Motivation für mein Engagement bei der Kolpingjugend ist das Weitergeben von Gemeinschaftswerten und Erfahrungen gelebten Miteinanders.“

Severin Berger, Mitglied seit 1999.

„Ich engagiere mich in der Kolpingsfamilie, weil ich während meiner Kindheit und Jugend viele tolle, abwechslungsreiche und unvergessliche Momente und jede Menge Spaß in der Kolpingsfamilie erlebt habe.“

Barbara Riedl, Mitglied seit 1994.



„Schon als Kind in der Kolpingjugend war ich begeistert von dieser Gemeinschaft, den tollen Aktionen und dem Zusammenhalt der Kolpingsfamilie. Nach ein paar Jahren Pause will ich nun diese Gemeinschaft erneut erleben.“

Sandra Weber, Mitglied seit 1994.